

# ANTWERPEN VERSTÄRKT KOMPETENZTEAM



Der Hafen Antwerpen verstärkt sein Repräsentanten-Netz in den wichtigen Hinterlandregionen und Überseemärkten Indien, China und Osteuropa.

Mit der Ernennung von Malini Dutt (Indien), Robert Feng (China) und Martin Hubenak (Osteuropa) sind nun insgesamt zwölf Repräsentanten des Hafens weltweit aktiv. Ihre zentrale Aufgabe ist es, Europas zweitgrößten Seehafen mit lokalen Unternehmen, Häfen, Handelskammern sowie anderen wichtigen Marktteilnehmern zu vernetzen. Die Hafenvertreter informieren zudem über Möglichkeiten und Potenziale für Frachtströme über Antwerpen.

Martin Hubenak wurde zum neuen Hafen-Repräsentanten für die Tschechische Republik, die Slowakei und Polen ernannt. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit wird auf der Entwicklung von Schienengüterverkehren von und zum Hafen Antwerpen liegen. Die Tschechische Republik, die Slowakei sowie Polen befinden sich an strategischen Knotenpunkten der europäischen Ost-West- und Nord-Süd-Korridore. Die Distanz zwischen den drei Ländern und Antwerpen ist dabei optimal für effiziente und nachhaltige Bahntransporte.

Bereits in der Vergangenheit hat der Hafen Antwerpen erfolgreich mit Martin Hubenak zusammengearbeitet. Aufgrund seiner beruflichen Erfahrung in der Logistik, u. a. war er bei Exel, DB Schenker und DHL tätig, verfügt Martin Hubenak über ein dichtes Kontakt-Netzwerk in diesen Ländern sowie über umfassende Kenntnisse der speziellen Anforderungen der regionalen Lieferketten.

Ab sofort hat Antwerpen nun zwei Vertreter in der indischen Hafens-tadt Mumbai. Gemeinsam mit Raj Khalid wird Malini Dutt den Hafen in Indien repräsentieren. Jährlich werden 6,4 Mio. Tonnen Fracht zwischen Antwerpen und indischen Häfen transportiert. Damit ist Antwerpen europäischer Marktführer für diese Region, die mit einer jährlichen Wachstumsrate von sieben Prozent eine der am schnellsten wachsenden Wirtschaften der Welt ist.

„Zum einen ist der Hafen Antwerpen für Indien wichtig, um neue europäische Märkte zu erschließen, und zum anderen verfügt er über sehr gute Überseeverbindungen nach Westafrika und Lateinamerika, die ihrerseits Wachstumsmärkte für Indien darstellen“, sagt Malini Dutt. „Häfen spielen eine entscheidende Rolle für die Entwicklung des internationalen Handels von Ländern – und Antwerpen erfüllt diese Bedingungen perfekt. Denn durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen entlang der Supply Chain wie Logistikern, Umschlagbetrieben oder Schiffslinien kann der Hafen als integrierter Dienstleister für indische Unternehmen agieren.“

Seit am Hafen Antwerpen auch die größten Containerschiffe abgefertigt werden können, steigt die Zahl der Direktanläufe aus Asien rapide. Insbesondere China ist weiterhin ein wichtiger Handelspartner Europas. Mit Jan van der Borcht ist der Hafen Antwerpen bereits seit Jahren in China vertreten. Robert Feng wird ihn nun auf diesem Wachstumsmarkt unterstützen und den Hafen in Taiwan, Hong Kong sowie dem chinesischen Festland repräsentieren. Feng ist seit über 30 Jahren im chinesischen Schifffahrts- und Logistiksektor tätig.

„Ich werde mich auf den Bereich Containerreedereien, Logistikunternehmen und Verloader in der Region konzentrieren und die innovativen Dienstleistungen Antwerpens vorstellen. Ich bin sicher, dass dadurch weitere Fracht für Antwerpen gewonnen werden kann.“

*Quelle und Grafik: Port of Antwerp*